

Durchwachsene Silphie

Biogasbranche in Euphorie

Ist das die ersehnte ökologische Alternative zum Energiemais? Landwirte im württembergischen Ostrach-Hahnennest haben einen Weg gefunden, die ursprünglich in Nordamerika beheimatete Durchwachsene Silphie als Energiepflanze in Mitteleuropa zu etablieren. Von einer „sensationalen Innovation“ spricht bereits Otto Körner vom Fachverband Biogas. Zumal die Pflanze sich nicht – wie manche andere eingewanderte Art – exzessiv vermehrt: „Sie verwildert nicht, sie ist nicht invasiv.“

Bislang sprach alles gegen den Korbblütler: die hohen Kosten im ersten Jahr, weil man zunächst Setzlinge aufs Feld bringen musste und die Ertragseinbußen, weil die Silphie erst im zweiten Jahr zu ernten ist. Beide Nachteile seien nun ausgemerzt, sagt Landwirt Ralf Brodmann aus Ostrach. Man habe es geschafft, die Keimfähigkeit des Saatguts auf 90 Prozent zu steigern und benötige damit keine Setzlinge mehr. Außerdem könne man anfangs noch zusätzlich Mais einsäen und lässt die Silphie erst im zweiten Jahr allein gedeihen. Die Erträge auf den 80 ha, die Brodmann 2015 nach dem Konzept des Vertragsanbaus bestell-

te, seien dem Mais vergleichbar gewesen, sagt er. Nun sollen weitere 400 ha in Baden-Württemberg hinzukommen. Aber auch in Bayern sind Silphie-Flächen geplant.

Silphium perfoliatum hat damit nun die Chance, fürs Biogas jene Akzeptanz, die durch die Vermaisung der Landschaft gelitten hat, zurückzugewinnen. Denn die sommers gelb blühende Energiepflanze ist nicht nur für das Landschaftsbild ein Gewinn, sondern auch für die Bienen. Sie blüht ab Anfang Juli, in einer Zeit, in der mittlerweile Blüten rar geworden sind. Ökologisch von Vorteil ist die Silphie auch, weil sie anders als der Mais ohne Herbizide kultiviert wird – was den Landwirten Geld spart. Wirtschaftlich interessant ist zudem die Mehrjährigkeit, die viele Stunden Arbeit und Maschinenzeiten spart. Und schließlich können Energielandwirte ab dem zweiten Jahr auch vom Kunstdünger absehen: Die Ausbringung des Gärrestes aus der Biogasanlage reicht aus, um die Nährstoffversorgung der Pflanzen sicherzustellen. (bj)

► Metzler & Brodmann KG, Ralf Brodmann
Hahnennest 2, 88356 Ostrach
Fon 0171/1478717, www.donau-silphie.de